

GLAUBST DU AN GESPENSTER?



Vortrag am 05.12.2008

Fach: Geschichte



# Die Weltwirtschaftskrise 1929 – 1933

Ein Vortrag von Florian Sachs

Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg

# Gliederung



- 1 Hypothesen
- 2 Ursachen der Weltwirtschaftskrise
- 3 Entwicklung der Wirtschaftskrise
- 4 Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise
- 5 Folgen der Wirtschaftskrise
- 6 Fazit
- 7 Quellen

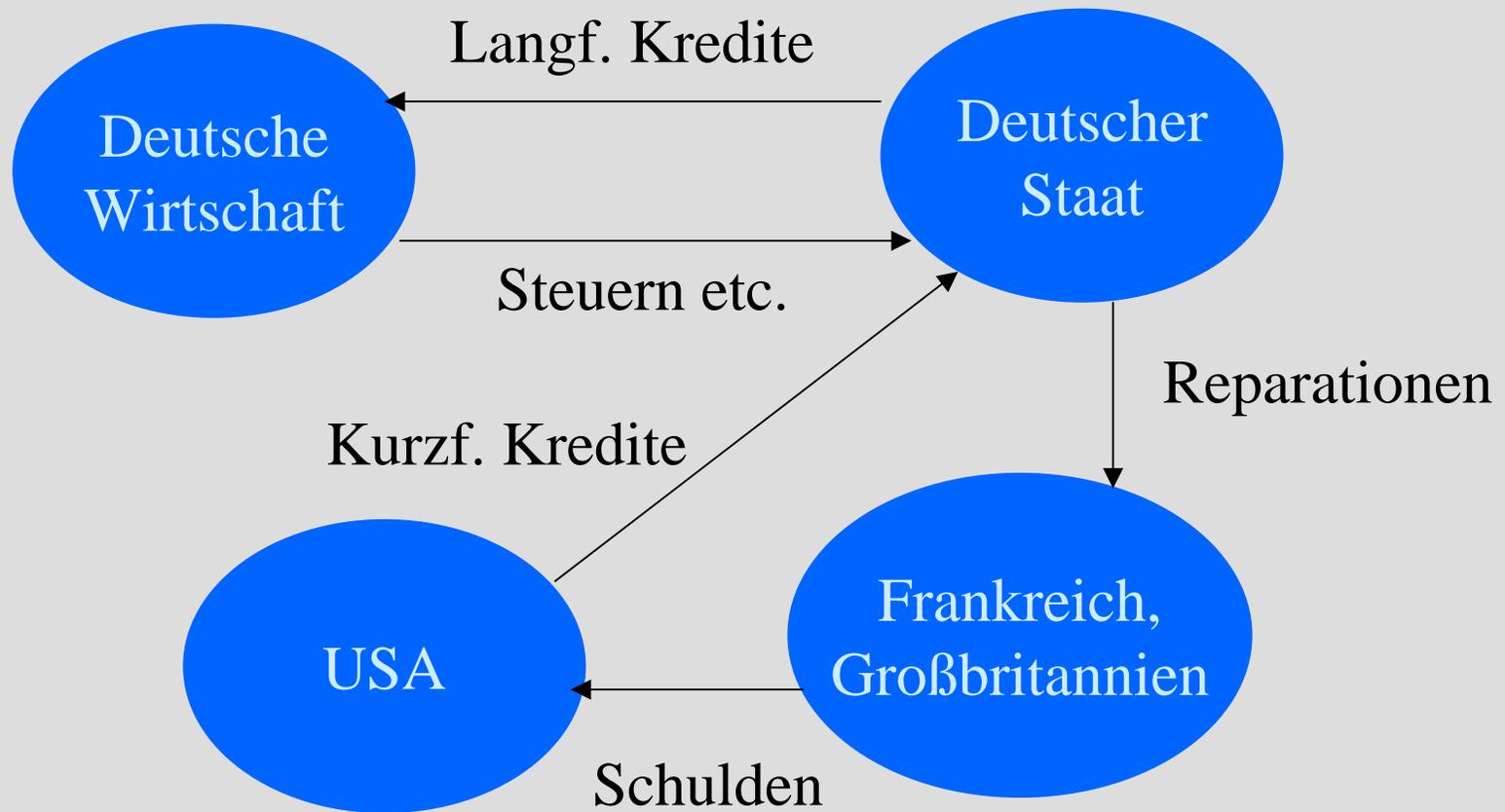


# 1 Hypothesen

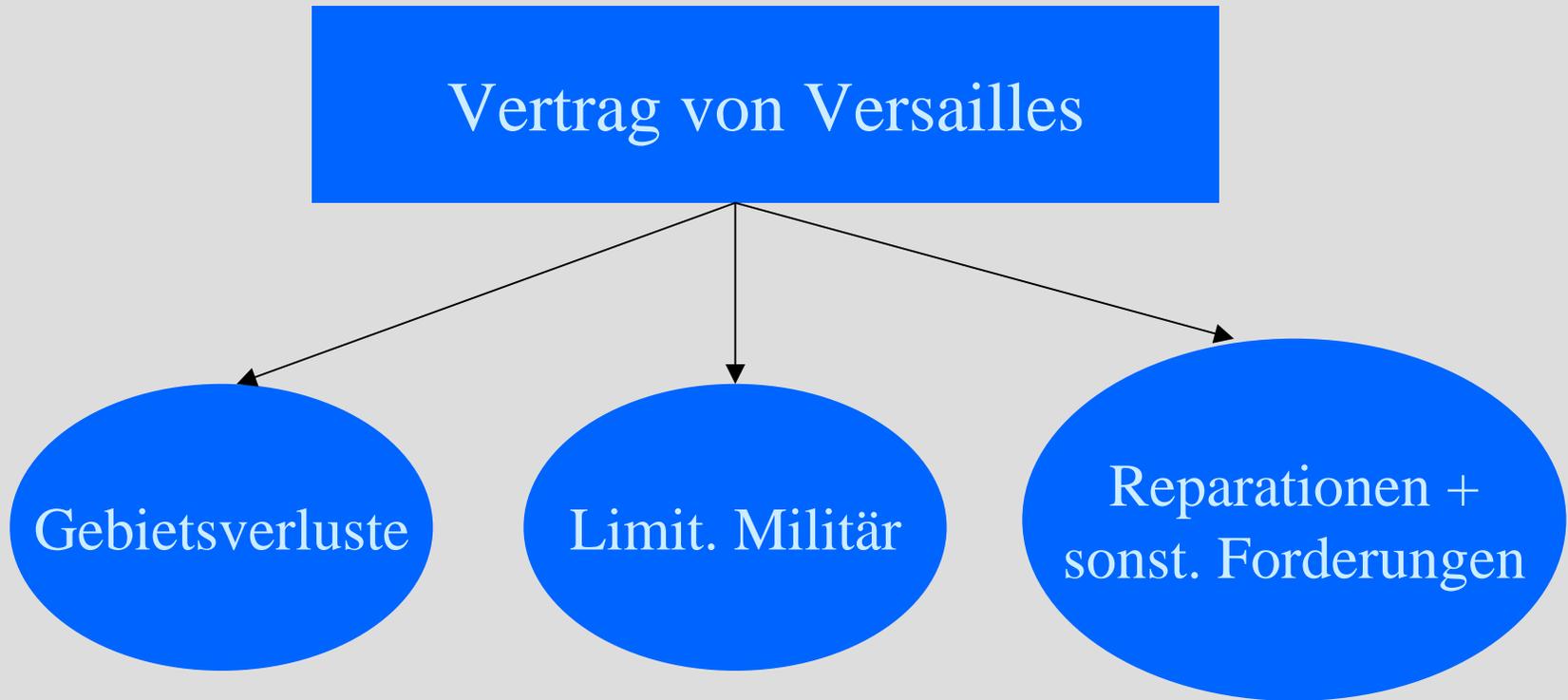
„Der Zweite Weltkrieg wurde durch die Weltwirtschaftskrise 1929 - 1933 ausgelöst.“

„Die Weltwirtschaftskrise konnte nur durch die im Versailler-Vertrag festgelegten Reparationen entstehen.“

# 2 Ursachen der Weltwirtschaftskrise



# 2 Ursachen der Weltwirtschaftskrise



# 2 Ursachen der Weltwirtschaftskrise



- 100 €Kredite → Aktienkauf für 100 €
- 10% Zinsen p.a.  
→ Aktienkurse müssen um über 10% steigen für Gewinn
- Unter 10% → Verlust
- Unter 0% → Rückzahlung ohne Einlagen nicht möglich

# 3 Entwicklung der Wirtschaftskrise



”Donnerstag, der 24. Oktober, war der erste Tag, den die Geschichtsschreibung mit der Panik von 1929 identifiziert. Angesichts des Aufruhrs, der Furcht und der Konfusion, die vorherrschten, verdient er es, so betrachtet zu werden. An diesem Tag wechselten 12.894.650 Anteile den Besitzer, die meisten zu einem Preis, der die Träume und Hoffnungen der bisherigen Inhaber restlos zerstörte. Von all den Mysterien der Börse ist keines so undurchsichtig wie die Frage, wo finden sich Käufer für alle die, die verkaufen wollen. Der 24. Oktober 1929 gab dieser Theorie recht. Es gab keine Käufer mehr, und nur nach fast senkrechten Kursstürzen konnte sich ab und zu jemand entschließen zu bieten.“

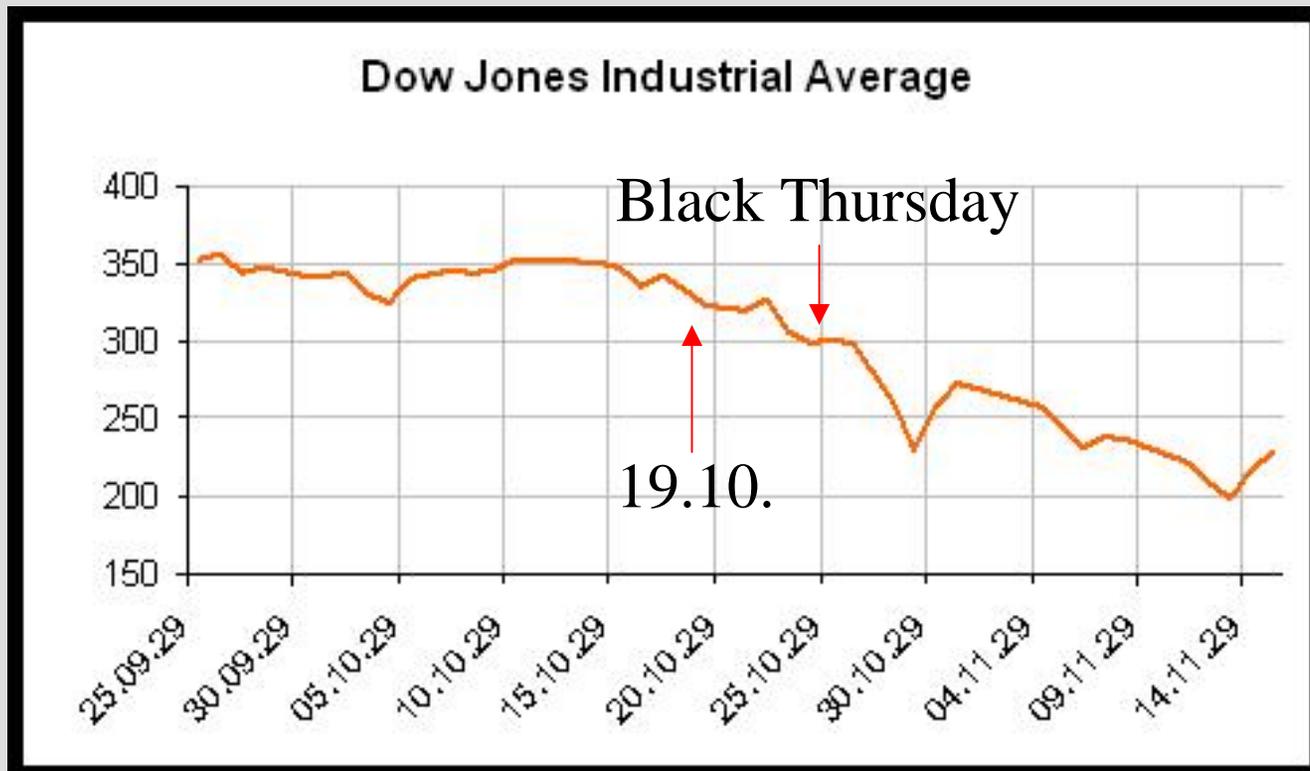
Galbraith, John K.: Der große Crash 1929: Ursachen, Verlauf, Folgen.

# 3 Entwicklung der Wirtschaftskrise



- US-Finanzminister: „Optimismus gewinnt wieder Oberhand“
- Bankier Charles E. Mitchel meinte, dass die „wirtschaftlichen Verhältnisse in den Vereinigten Staaten ausgesprochen gesund seien [...] und dass nichts die Aufwärtsbewegung aufhalten könne.“
- Mitchel am 15. Oktober: Aktienmärkte in guter Verfassung, Kurse haben gesunde Basis
- Prof. I. Fisher: Aktienmarkt wird in einigen Monaten viel höher liegen

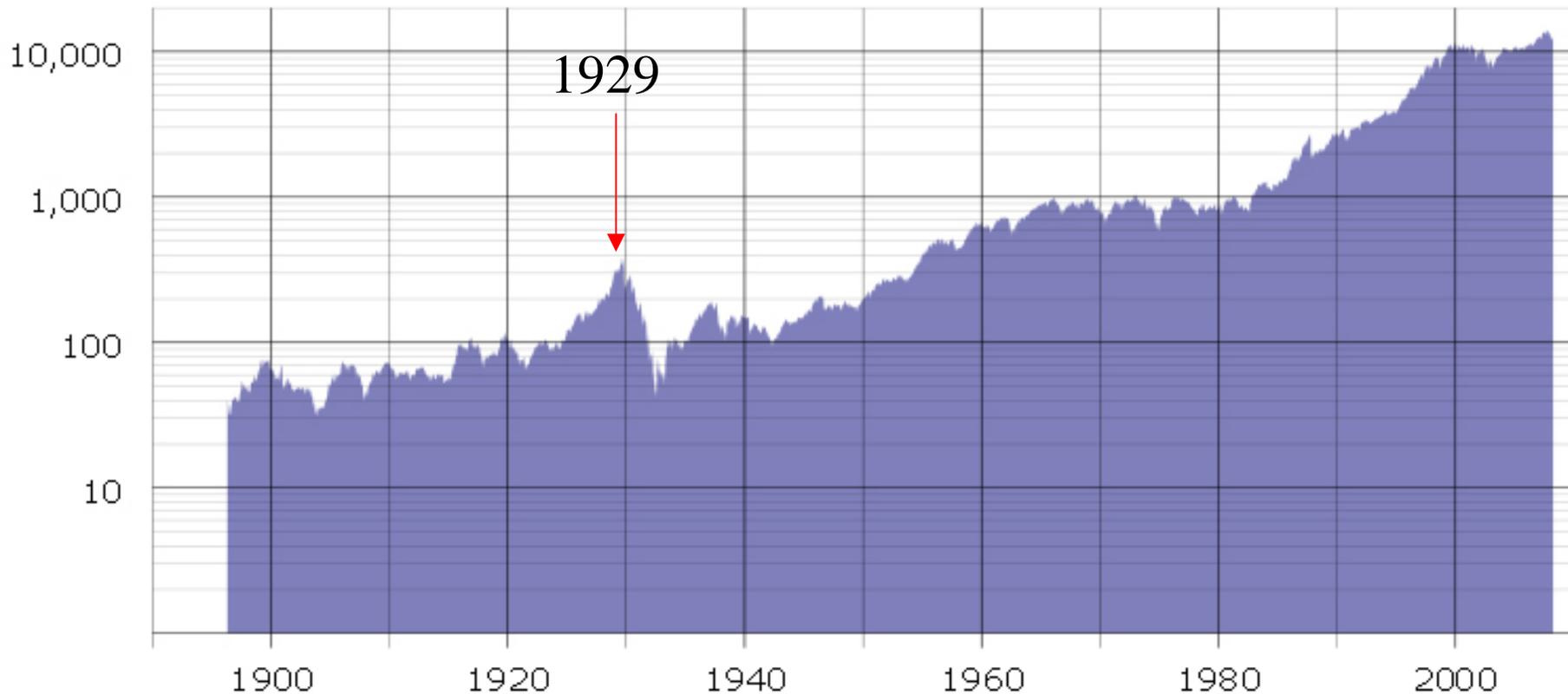
# 3 Entwicklung der Wirtschaftskrise



Quelle: [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)

# Logarithmische Darstellung des Dow Jones Index

Dow Jones Industrial Average



# 4 Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise



Deutschland:

- Deflationspolitik Brüning's
  - Senkung Sozialleistungen
  - Baustopp aller staatl. Projekte
  - Steuererhöhungen + neue Steuern
  - Haushaltskonsolidierung
- Verschuldungspolitik Hitlers
  - Aufrüstung Dtl. → Aufrüstung Europas
  - Bau der Autobahnen, Belebung Automobilindustrie
  - Deutschland „kriegsfähig“, steigende Schulden

# 4 Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise



USA:

- New Deal in 2 Phasen

# 5 Folgen der Wirtschaftskrise



Deutschland:

- Keine Reparationen mehr
- 6 Mio. Arbeitslose (1932)
- Politische Radikalisierung → NSDAP  
→ Machtergreifung Hitlers
- Banken- und  
Unternehmenszusammenbrüche

# 5 Folgen der Wirtschaftskrise



USA:

- 8 Mio. Arbeitslose (1935)
- Banken- und Unternehmenszusammenbrüche
- Moderner Sozialstaat
- Starke staatl. Einmischung + Bürokratie

# 6 Fazit



”Die Weltwirtschaftskrise in Deutschland wurde erheblich durch die Reparationszahlungen gemäß des Versailler-Vertrages verschärft.“

”Der Zweite Weltkrieg wurde durch die Weltwirtschaftskrise 1929 – 1933 ausgelöst.“

→ 1929 nicht vergessen!

# 7 Quellen



## Literatur:

- Bedürftig, Friedemann: Als Hitler die Atombombe baute. Lügen und Irrtümer über das Dritte Reich. Piper Verlag, 2003
- Blaich, Fritz: Der Schwarze Freitag - Inflation und Wirtschaftskrise. Orig.-Ausg., 2. Aufl., 11. - 13. Tsd. Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1985
- Galbraith, John K.: Der große Crash 1929: Ursachen, Verlauf, Folgen. Genehmigte u. erw. Taschenbuchausg. Wilhelm Heyne Verlag, 1989
- Grotkopp, Wilhelm: Die grosse Krise : Lehren aus der Überwindung der Wirtschaftskrise 1929/32. Econ-Verlag, 1954

# 7 Quellen



## Literatur:

- Holl, Karl (Hrsg.): Wirtschaftskrise und liberale Demokratie. Vandenhoeck Ruprecht, 1978
- Raupach, Hans (Hrsg.) ; Conze, Werner (Hrsg.): Die Staats- und Wirtschaftskrise des Deutschen Reiches. Ernst Klett Verlag, 1967

## Computerprogramme:

- Der Brockhaus Multimedial 2005
- Microsoft Encarta Enzyklopädie Professional 2005

# 7 Quellen



## Internet:

- [http://www.lsg.musin.de/geschichte/geschichte/lkg/br%C3%BCning\\_deflationspolitik.htm](http://www.lsg.musin.de/geschichte/geschichte/lkg/br%C3%BCning_deflationspolitik.htm)
- <http://www.dhm.de/lemo/html/weimar/industrie/wirtschaftskrise/index.html>
- <http://www.dhm.de/lemo/html/weimar/innenpolitik/index.html>
- <http://zeitenwende.ch/finanzgeschichte/vom-ersten-weltkrieg-zur-weltwirtschaftskrise---teil-1/>
- [http://boerse-aktien-investment.suite101.de/article.cfm/der\\_boersenkrach\\_von\\_1929](http://boerse-aktien-investment.suite101.de/article.cfm/der_boersenkrach_von_1929)
- [http://boerse.ard.de/specials/boersencrash/idx\\_cr.jsp?t=24&a=30](http://boerse.ard.de/specials/boersencrash/idx_cr.jsp?t=24&a=30)

# 7 Quellen



## Internet:

- <http://www.gzg.fn.bw.schule.de/lexikon/wind/newdeal.htm>
- <http://www.markt-daten.de/charts/inflationsbereinigt/index.htm>
- [http://einestages.spiegel.de/static/topicalbumbackground/1347/aktien\\_zu\\_altpapier.html](http://einestages.spiegel.de/static/topicalbumbackground/1347/aktien_zu_altpapier.html)
- <http://www.buehler-hd.de/gnet/abbl/weimar/>
- <http://www.weltwirtschaftskrise.net>
- <http://www.mises.de/texte/mises/Wirtschaftskrise.html>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/>



„Für Börsenspekulationen ist der Februar einer der gefährlichsten Monate. Die anderen sind Juli, Januar, September, April, November, Mai, März, März, Juni, Dezember, August und Oktober.“

Mark Twain



Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit  
und stehe Euch nun für Fragen zur  
Verfügung.

Präsentation verfügbar unter:

[www.florian-sachs.de](http://www.florian-sachs.de)